

**GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG
INFEKTIONSGEFÄHRDUNG BEI BERUFLICHEM UMGANG MIT KINDERN**

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Im Rahmen der Anstellung von Personal in Kinderbetreuungseinrichtungen/Schulen soll die individuelle Gefährdung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin gemäß den Leitlinien des BMGFs identifiziert werden.

Dies Kosten für die einschlägigen IgG-Untersuchungen und die ärztliche Bestätigung übernimmt der Dienstgeber. (Dokument dient zur Vorlage beim Dienstgeber)

NAME DER ARBEITSSTÄTTE: _____

BEI FRAU (NAME, VORNAME): _____

liegt ein Immunschutz (*) gegen folgende Infektionserkrankungen vor:

(*) Immunschutz ist anzunehmen, wenn die Angaben über ausreichende Impfungen oder durchgemachte Erkrankung anhand eines Impfpasses bzw. durch Bestimmung der spezifischen IgG-Antikörper im Blut bestätigt wurden. Es muss eine vollständige Impfung gemäß Österreichischen Impfplan (Grundimmunisierung und ggf. Auffrischimpfungen) dokumentiert sein. Rötelnimmunität und damit Schutz vor Röteln-Embryopathie ist dann anzunehmen, wenn der Nachweis über zwei erfolgte Rötelnimpfungen vorliegt oder wenn spezifische Antikörper rechtzeitig vor Eintritt der Schwangerschaft nachgewiesen worden sind und dieser Befund ordnungsgemäß dokumentiert wurde.

Die Tabelle muss ggf. der Gefährdungsbeurteilung entsprechend erweitert werden.

ERKRANKUNG	IMMUNSCHUTZ		EMPFOHLENE SCHUTZMAßNAHME
	JA	NEIN	
Röteln			
Masern			
Mumps			
Windpocken			
Zytomegalie			
Ringelröteln			
Keuchhusten			
Andere (z.B. Hepatitis A, B, FSME)			

.....
Datum und Stempel mit Unterschrift der Ärztin/des Arztes/der Ärztin